



Exportkontrolle für Praktiker

**Export-Genehmigungen, Prüfpflichten,
Güterklassifizierung, Sanktionslisten**

- ◆ „Know your customer“ & „Know your product“
- ◆ **Harmlose zivile Güter** – könnten auch militärisch verwendet werden – „dual use“ und andere **Güterklassifizierungen**
- ◆ Export-Genehmigungspflichten & Exportverbote
- ◆ Güter-, Firmen- & Personenlisten
- ◆ Risiko: Rechtliche Grundlagen der Exportkontrolle – da **harte Strafen drohen**
- ◆ **Behördliches Genehmigungsverfahren** in der Praxis – **Umsetzung im Betrieb**

Donnerstag, 13. Oktober 2022

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Pentahotel Wien, Margaretenstraße 92, 1050 Wien

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- ◆ Exportverantwortliche
- ◆ Export-Sachbearbeiter
- ◆ Mitarbeiter im Vertrieb
- ◆ Logistik-Spezialisten
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Compliance-Verantwortliche

Hintergrund & Seminarziel

Im Export stößt man oft auf unerwartete Hindernisse – viele scheinbar harmlose zivile Güter könnten z.B. auch militärisch verwendet werden („dual-use“). Hier besteht dann eine Export-Genehmigungspflicht! Aber auch Güter, für die generell keine Genehmigungspflicht besteht, können einer Exportbeschränkung unterliegen, wenn das Bestimmungsland oder der Endverwender von Sanktionsmaßnahmen betroffen ist.

Alle Exportfirmen müssen die entsprechenden Rechtsvorschriften kennen. Sie müssen genau prüfen:

- ob ihre Waren und Dienstleistungen einer Genehmigungspflicht oder einem Exportverbot unterliegen („Know your product“)
- und
- ob das Exportland, der Empfänger oder die Endverwendung selbst einer Beschränkung unterliegt („Know your customer“)

Exportkontrolle ist ein laufender Prozess, da sich sanktionierte Länder, Unternehmen, Personen und Produkte ständig ändern. Sie müssen daher die Regeln und Prüfverfahren kennen, um die Einhaltung der Exportregularien sicherstellen zu können und Verstöße zu vermeiden.

Dieses Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über die aktuelle Rechtslage und zeigt Ihnen wo und wie Sie sich über die aktuell geltenden Vorschriften informieren können.

Erfahren Sie, wie Sie eine Exportgenehmigung erhalten. Anhand von Beispielen wird Ihnen die Güterklassifizierung und Personenlistenüberprüfung gezeigt.

Referenten

Dr. Matthias Creydt, Rechtsanwalt, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Kanzlei CREYDT LAW, München, berät zu allen Aspekten des Exportkontrollrechts sowie zu präventiven Aktivitäten zur Verhinderung von Verstößen (Export Compliance) und zu Maßnahmen bei festgestellten Verstößen sowie zu Sanktionen und Embargos.

Dipl.-Ing. Karl Lebeda, Referatsleiter im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort in Wien des Technischen Referats für Außenwirtschaftskontrolle.

Beatrice Trenner, deutsche Rechtsanwältin bei CREYDT.LAW., München; berät Mandaten im Bereich des europäischen und U.S.-amerikanischen Exportkontrollrechts, sowie zu Embargos, Sanktionen und Complianceangelegenheiten. In der Vergangenheit hat Beatrice Trenner als Exportkontrollreferentin in weltweiten Konzernen gearbeitet, Tochterunternehmen zur Export-Compliance beraten und entsprechende Maßnahmen erfolgreich innerhalb der Konzerne etabliert.

Programm

- ◆ **Grundlagen der Exportkontrolle** (*Creydt + Trenner*)
 - Systematik und Begriffe
 - Genehmigungspflichten für gelistete Güter
 - Überblick über die Güterlisten: Dual Use-Verordnung und Güterliste, Militärgüterliste
 - Recht der Verbote und Beschränkungen für den grenzüberschreitenden Warenverkehr
 - Genehmigungspflichten für nicht gelistete Güter
 - Personen-Embargos – kritische Endempfänger
 - Endverbleibserklärungen

- ◆ **Klassifizierung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (und Rüstungsgütern) im Rahmen der österreichischen und europäischen Exportkontrolle** (*Creydt + Trenner*)
 - „Know your product“ – Ist Ihr Produkt von Exportbeschränkungen betroffen?
 - Prüfverfahren – Welche Prüfungen sind notwendig?
 - Wo finde ich was?
 - Begrifflichkeiten der Güterlisten („besonders konstruiert für ...“ etc.)
 - Produktprüfungen lt. Güterliste – Herangehensweise bei der Güterklassifizierung
 - Nutzung von Hilfsmitteln bei der Klassifizierung
 - Wie kann ich mich absichern?
 - Fallbeispiele

- ◆ **Prüfung von Geschäftspartnern, Endverbleib, ...** (*Creydt + Trenner*)
 - KYC – „Know your customer“ – Red Flags
 - Güter-, Firmen- & Personenlisten – Wo finde ich was?
 - Problematische oder unklare End user: gelistete natürliche oder juristische Personen
 - Fallbeispiele

- ◆ **Behördliches Genehmigungsverfahren** (*Lebeda*)
 - Zuständigkeiten
 - Vom Antrag zum Bescheid
 - Voranfrage
 - Auskunft zur Güterliste (für Banken BAzG)
 - Antragsarten
 - Internetportal des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
 - Genehmigungsarten und Verfahrenserleichterungen

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- *Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge*
- *Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie*
- *Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen*
- *Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation*
- *Prävention vor Korruption, Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Spionage*

Anmeldeformular

Frau Petra Wirtl
ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: **Mag. (FH) Doris Feichtl**

- **U.S. Export- und Re-Exportkontrollrecht**

2. Juni 2022, Wien

- **Geldwäscheprävention für internationalen Handel & Industrie**

12. Oktober 2022, Wien

weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Exportkontrolle für Praktiker

13. Oktober 2022, 9.00 – ca. 17.00 Uhr

Pentahotel Wien, Margaretenstraße 92, 1050 Wien

Teilnahmegebühr

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ **510,00** + 20% Ust.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ **408,00** + 20% Ust

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem Seminar

Bei Buchung bis zum **26.08.2022**
erhalten Sie **4% Frühbucherrabatt!**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Seminarunterlagen

Alle Seminarunterlagen werden den registrierten Teilnehmer/Innen drei
Werktage vor dem Seminarbeginn elektronisch zur Verfügung gestellt.

✓ elektronische Unterlagen inkludiert

Darüber hinaus möchte ich bestellen:

Gedruckte Unterlagen in einer Mappe für
EUR 15,- inkl. 20% Ust. pro Seminartag
(erhältlich nur für Seminarteilnehmer/Innen!)

Bitte beachten Sie, dass kein Computer bzw. nur begrenzte Anschlussmöglichkeiten für die Stromversorgung beim Seminarort vorhanden sind!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten *(wenn abweichend von Teilnehmer Information)*

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert.
Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....

Datum

.....

Unterschrift